

Versammlung des VWA Alumni BV Göttingen am 22. Februar 2020 im Weender Hof

Am 22. Februar hatte der BV Göttingen zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung in den Weender Hof eingeladen. Als Gast konnte der 1. Vorsitzende Söhnke Weitemeyer den Pressereferent des Bundesverbandes Max. Udo Quiske begrüßen. Herr Quiske richtete seinerseits die Grüße des Bundesvorstandes aus. Zu Beginn wurde in einer Schweigeminute für den Verstorbenen Günter Mecke gedacht. Danach ging es zügig durch die Regularien. Letztlich wurde der Vorstand entlastet.

Die Versammlung war unter anderem verbunden mit der Ehrung langjähriger Mitglieder. Der 1. Vorsitzende Söhnke Weitemeyer nahm die Ehrungen zum Anlass um die „Herzlichen Grüße“ von unserem Mitglied Karl Gundelach, er ist seit 1958 im Verein, zu übermitteln.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Ute Arnold und die nicht anwesenden Stefanie-Alexandra Kreykenbohm und Alexandra Redlich geehrt. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Herr Wolf-Michael Hannemann, der vom Starnberger See angereist war. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Herr Wolfgang Reichel geehrt.

Den Vorschlägen zur Satzungsänderung betreffend die Verkleinerung des Vorstandes wurde zugestimmt. Darüber hinaus wurde engagiert über die Gewinnung neuer Mitglieder diskutiert. Man hofft, hier einen erfolgreichen Weg zu finden. Interesse ist vorhanden, die verbindliche Mitgliedschaft in einem Verband ist jedoch das Andere. Herr Quiske sieht den Göttinger Verband aus seiner Sicht gut aufgestellt. Das vorgeschlagene umfangreiche Veranstaltungsprogramm für 2020 fand Zustimmung. Auch der Göttinger Literaturherbst ist wieder aufgenommen. Die Mitgliederversammlung verlief in einer freundlich entspannten Atmosphäre. Mit einem gemeinsamen Essen fand die Versammlung seinen Abschluss.



Gruppenfoto zur Ehrung der Göttinger v. l. Wolfgang Reichel (50 Jahre), Max. Udo Quiske vom Bundesvorstand, Ute Arnold (25 Jahre), Wolf-Michael Hannemann (40 Jahre) und Sönke Weitemeyer als Vorsitzender des BV Göttingen